

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939
1887

9.5.1887



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 9. Mai 1887.

Neunte Vorstellung außer Abonnement.

Zum Besten der Pensions-Anstalt des Großh. Hoftheaters.

Zum ersten Male:

Die Nachrede.

Pustspiel in vier Akten von Leopold Günther.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Karl Hartmuth, Fabrikherr	Herr Lange.
Pauline, seine Schwester	Fräulein Gläser.
Gertrud, seine Nichte	Frau Prasch.
Mathilde Wönig	Frau Rachel-Bender.
Menzel, Eigentümer einer Zeitung	Herr Wassermann.
Dr. Löwe, sein Redacteur	Herr Prasch.
Frey, Mechaniker	Herr Kürner.
Bitter, Gerichtsrat	Herr Reiff.
Julius, sein Nefte, Student	Herr Wassermann.
Druse, Justizrätin	Fräulein Wabel.
Marie, } ihre Kinder	Frau Lagarde.
Bertha, }	Fräulein Ludwig.
Lieschen, }	Marie Stöbe.
Willy, }	Friedrich Hunkler.
Langholz, Landgerichtsrätin	Frau Obermüller.
Elfa, } deren Töchter	Fräulein Ruzel.
Mignon, }	Frau Weiß I.
Hellwig, Oberpostsecretairin	Fräulein Schwarz.
Bergwart, Steuerrat	Herr Harlacher.
Schnake, Rentier	Herr Schilling.
Klara, Gesellschafterin bei Mathilde	Fräul. Schiffmacher.
Leonhard	Herr Benedict.
Kapling, Buchhalter und Geschäftsführer } bei Hartmuth	Herr Jelenko.
Charlotte, Haushälterin }	Frau Grösser.
Heinrich, Diener }	Herr Morgenweg.
Volte, } Arbeiter	Herr Ludwig.
Kretschmar, }	Herr Bösch.
Lehmann, }	Herr M. Bayer.
Lange, Menzel's Factotum	Herr W. Beyer.
Adolph, Kellner	Herr Hunkler.
	Badegäste. Fabrikarbeiter. Kellner.

Ort der Handlung: Im 1., 2. und 4. Akt eine größere Provinzialstadt, im 3. Akt in Effenheim, einem kleinen Badeorte. Zeit: Die Gegenwart.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Seite	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze	2 " 50 "	IV. Rang. Seite	— " 50 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Billete für ihre Plätze am Sonntag den 8. Mai von 11 bis 12 Uhr für die ungerade, von 12 bis 1 Uhr Mittags für die gerade Tour zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 10. Mai, II. Quartal, 65. Abonnements-Vorstellung.

Der Anteil des Teufels. Komische Oper in drei Akten, nach dem Französischen. Musik von Auber.